

AKTUELLES Wasserreinigung, Energiegewinnung und Hochwasserschutz

Hinter den Kulissen der Kläranlage

Der Abwasser- und Hochwasserschutzverband (AHW) mit seiner Kläranlage in Wiesloch ist ein unverzichtbarer Bestandteil der Infrastruktur in der Region. Er sorgt dafür, dass Abwasser zuverlässig gereinigt, Energie effizient genutzt und die Umgebung vor Hochwasser geschützt wird.

Die Anlage kann Abwasser für bis zu 110.000 Einwohnerwerte aufbereiten. Derzeit wird etwa die Hälfte der Kapazität genutzt, da die Anlage ursprünglich noch für Wieslochs abwasserintensive Tonwarenindustrie ausgelegt war. Rund 30 Mitarbeiter sorgen täglich dafür, dass das komplexe System reibungslos funktioniert.

Abwasserreinigung in drei Stufen

Die Reinigung erfolgt in drei Stufen. Während der mechanischen Reinigung werden die Grobstoffe ausgesiebt und teuer als Abfall entsorgt. Kleinteile wie verlorene Ringe, können hier aus dem Müllberg leider nicht herausgefischt werden. In der zweiten Stufe findet die biologische Reinigung statt. Mikro-Organismen bauen nun weitgehend die im Wasser gelösten Schmutzstoffe ab. In der dritten und derzeit letzten Stufe kommen chemische Stoffe zum Einsatz, um die Substanzen abzubauen, die zuvor noch nicht zufriedenstellend



Gereinigtes Wasser fließt ins Nachklärbecken.

abgebaut werden konnten. Trotz dieser umfassenden Reinigung kann hier kein Trinkwasser erzeugt werden. Das gereinigte Abwasser enthält weiterhin Spurenstoffe wie Medikamentenrückstände, Hormone und Mikroplastik. Das Wasser gelangt nach der Reinigung wieder in den natürlichen Wasserkreislauf, in den Leimbach.

4. Reinigungsstufe & Energieerzeugung

In den Jahren 2027 und 2028 wird die Anlage um eine vierte Reinigungsstufe erweitert. Diese soll bis zu 80 Prozent der Spurenstoffe wie Mikroplastik oder Medikamentenrückstände eliminieren.

Zudem erzeugt die Kläranlage selbst Energie, in etwa 80 Prozent des eigenen Strom- und Gasverbrauchs werden damit gedeckt. Ein Notstromaggregat wird aktuell errichtet, damit die Anlage im Falle eines größeren Stromausfalls 72 Stunden autark betrieben wird.

Hochwasserschutz

Neben der Abwasserreinigung ist der AHW auch für den Hochwasserschutz zuständig. Seit 2004 wurden im Verbandsgebiet zehn Hochwasserrückhaltebecken zum Schutz für Mensch und Tier gebaut. Bei extremen Regenfällen und klimabedingten Wetterereignissen verhindern sie Hochwasser und Über-

Was macht eigentlich?



Klärwerk in den Bruchwiesen.

Fotos: AHW



AHW-Geschäftsführer Rainer Reißfelder.

Foto: ch

flutung. Geschäftsführer Rainer Reißfelder ist stolz auf dieses Alleinstellungsmerkmal und den wichtigen Beitrag zur Sicherheit in der Region, den sein Team hier leistet.

Führungen und Umweltbildung

Die Kläranlage bietet regelmäßig Führungen für Schulklassen und interessierte Erwachsenengruppen, etwa Vereine. Das modernisierte Verwaltungsgebäude ermöglicht es, vorab einen Einführungsfilm zu sehen, bevor die Gruppen die Abläufe der Anlage kennenlernen. So wird der komplexe Prozess der Abwasserreinigung anschaulich und verständlich.



Klärbecken im Abendlicht.

Mitmachen schützt die Umwelt

Jede und jeder kann helfen, das Abwasser möglichst sauber zu halten:

- Keine Weichspüler oder WC-Steine
- Feuchttücher nicht in die Toilette werfen
- Medikamentenreste richtig entsorgen

Die Kläranlage Wiesloch ist weit mehr als ein Ort der Abwasserreinigung. Sie vereint Technik, Energieerzeugung, Hochwasserschutz und Bildung und leistet damit täglich einen entscheidenden Beitrag für die Region – sauber, nachhaltig und zukunftssicher. Weitere Tipps gibt es auf der Homepage: www.ahw-wiesloch.de. (ch)



Im Faulturm entsteht Klärgas, was im Blockheizkraftwerk verstromt wird.

Fotos: AHW

RETTUNGSDIENSTE

DRK-Ortsverein trifft sich

Mitglieder-versammlung

Satzungsgemäß findet die Mitgliederversammlung des DRK-Ortsvereins Wiesloch am Samstag, 21. März, um 19:30 Uhr im DRK-Heim Wiesloch, Baieraler Str. 5, statt. Neben Berichten des Vorstands und der Gemeinschaftsleitungen stehen auch Ehrungen und Neuwahlen auf der Tagesordnung. Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich bis zum 14. März beim Vorsitzenden einzureichen. (drk)

Spenden sammeln. Gebührenfrei. Lokal.



Die NUSSBAUM Spendenplattform für Vereine

gemeinsamhelfen.de